[Weitere Angaben: https://nds.museum-digital.de/object/17772 vom 28.04.2024]

Objekt:	Bockenem mit Burg Wohldenberg
Museum:	Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
Sammlung:	Kupferstichkabinett
Inventarnummer:	Z WB XII 43a

Beschreibung

Die Datierung bezieht sich auf ein Gemälde von Weitsch mit der Ansicht von Bockenem, was in die Jahre 1771/72 datiert wird (s. Weißes Gold aus Fürstenberg, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1988, S. 107). Außerdem auf einen Auftrag, den Weitsch von Friedrich Wilhelm von Westphalen (Regent des Fürstbistums Hildesheim von 1763-1789)(s. Annedore Müller-Hofstede, Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803, Braunschweig 1973, S. 109). Es existiert ein Gemälde mit Bockenem, für welches diese Vorzeichnung angefertigt worden sein dürfte (s. Walter Achilles, Bilder aus dem alten Hochstift Hildesheim. Gemälde von Pascha Weitsch (1723-1803), Bd. 2, Hildesheim 1980, S. 21 Gemälde).| große Flecken

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XII 43a.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Zeichnung: Höhe: 90 mm; Breite: 315 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1768-1771
	wer	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	wo	

Schlagworte

- Geschichte
- Hügellandschaft
- Ortsname

- Vedute
- Weide (Grünland)
- Zeichnung

Literatur

- Hesse-Frielinghaus, Herta___ Friedrich Weitsch. Bilder des Hildesheimer Landes, Hildesheim 1948. , S. S. 13
- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 221